Ortsverband Küps

Artikel vom 11.11.2019

Pressebericht vom 11.11.2019

In Küps boomt das "Weiße Gold"

Porzellankönigin Simone Schick besuchte zusammen mit Thomas Meyer, Dritter Bürgermeister von Küps, die Porzellanbörse in der Turn- und Festhalle Küps. Dass schon junge Gäste Spaß an Porzellan haben können, freute Ursula Eberle-Berlips, Vorsitzende der gastgebenden Frauen-Union Küps (Mitte). Am besten gefielen Safia, Djamal und ihrer Mama Fatima Batdalova die Tiere aus Porzellan.

Die Küpser Porzellanbörse hat sich in der Kenner- und Liebhaberszene des „Weißen Goldes" etabliert. „Kaum zu glauben, dass der Zustrom an Anbietern undKäufern von Porzellan aus ganz Nordbayern und Thüringen noch weiter zugenommen hat", bilanzierte Ursula Eberle-Berlips, Vorsitzende der gastgebenden Frauen-Union Küps, sehr zufrieden.

Dritter Bürgermeister Thomas Meyer, der mit der Küpser Porzellankönigin Simone Schick gemeinsam durch den Markt bummelte, zeigte sich sehr beeindruckt von der großen Anzahl an Ausstellern und Besuchern, die der Einladung der FU nach Küps gefolgt waren. Porzellankönigin Simone Schick, selbst der alten Küpser Porzellanfamilie Ritthirsch entstammend, lobte die Börse: „Es ist gut, dass durch das Engagement der Frauen-Union die Porzellanhistorie nicht in Vergessenheit gerät." Besonders freute sie sich, als sie an einem Tisch Figürchen entdeckte, deren filigrane Tüllröckchen das Vorbild für ihren „königlichen Ornat" darstellten und zudem tatsächlich aus dem Haus ihres Großvaters stammten. Gerade das Treffen und Fachsimpeln mit alten Porzellinern macht nicht nur den Küpsern Freude, sondern Gästen aus nah und fern.

Am Nachmittag statteten gleich zwei Bürgermeister der Börse einen Besuch ab. Der Küpser Bürgermeister Bernd Rebhan brachte seinen Wallenfelser Kollegen Jens Korn mit, der lobte: „Es ist beeindruckend, was das Team um Ursula Eberle-Berlips jedes Jahr auf die Beine stellt. Chapeau!"

„Weil es so schön war, kommen wir nächstes Jahr wieder!", hatte sich eine Ausstellerin lobend über das Organisationsteam geäußert und sich gleich für den 14. November 2020 wieder angemeldet. Der Dank der Vorsitzenden Eberle-Berlips galt dem starken Team, das die aufwendigeVorarbeit sowie die Bewirtung ehrenamtlich übernommen hatte, allen voran Hauptorganisatorin Monika Fischer und Küchenchefin SilviaMeyer.